

Inhalt

I. Rechtsphilosophie. Geschichte der Rechtsphilosophie. Rechtstheorie

ERIK WOLF (Oberrotweil a. K.) „Das Rechte selbst“ (τὸ δίκαιον αὐτό) ist unvergänglich. Zur rechtsphilosophischen Interpretation von Platons „Phaidon“	3
WOLFGANG PREISER (Frankfurt a. M.) Zur rechtlichen Natur der altorientalischen „Gesetze“	17
THOMAS WÜRTEMBERGER (Freiburg i. Br.) Wahrheit und Rechtsgesetz in Goethes Weltbild	37
HELLMUTH MAYER (Kiel) Kant, Hegel und das Strafrecht	54
THEODOR VIEHWEG (Mainz) Einige Bemerkungen zu Gustav Hugos Rechtsphilosophie	80
HANS WELZEL (Bonn) Gedanken zur „Willensfreiheit“	91
CARL AUGUST EMGE (Amorbach) Gedanken zur Selbstbeherrschung	103
PETER NOLL (Mainz) Die Normativität als rechtsanthropologisches Grundphänomen	125
ILMAR TAMMELO (Sydney) Logical Structure of the Legal Norm and of Legal States of Affairs	143
KARL LARENZ (München) Der Rechtssatz als Bestimmungssatz	150

WALTER GUSTAV BECKER (Berlin)	
Die reale Norm. Die Rechtsnorm als spezifisches logisches Urteil . . .	161
WERNER GOLDSCHMIDT (Buenos Aires)	
Einheit und Vielfalt des Begriffes der Normenhandhabung . . .	191
EMILIO BETTI (Rom)	
Die Problematik der Auslegung in der Rechtswissenschaft . . .	205
REINHOLD ZIPPELIUS (Erlangen)	
Die Verwendung von Typen in Normen und Prognosen . . .	224
ARTHUR KAUFMANN (München)	
Die Geschichtlichkeit des Rechts im Lichte der Hermeneutik . . .	243
WOLFGANG NAUCKE (Kiel)	
Der Nutzen der subjektiven Auslegung im Strafrecht	274

II. Strafrecht. Kriminologie. Strafprozeßrecht

DIETRICH OEHLER (Köln)	
Die Ausbildung von Frankreichs Internationalem Strafrecht in der Neuzeit	289
HANS JOACHIM HIRSCH (Regensburg)	
Zur Abgrenzung von Strafrecht und Zivilrecht	304
HELLMUTH VON WEBER (Bonn)	
Bemerkungen zur Lehre vom Handlungsbegriff	328
EBERHARD SCHMIDT (Heidelberg)	
Soziale Handlungslehre	339
DIETRICH LANG-HINRICHSSEN (Mainz)	
Bemerkungen zum Begriff der „Tat“ im Strafrecht, unter besonderer Berücksichtigung der Strafzumessung, des Rücktritts und der tätigen Reue beim Versuch und der Teilnahme (Normativer Tatbegriff)	353

CLAUS ROXIN (Göttingen)	
An der Grenze von Begehung und Unterlassung	380
FRIEDRICH GEERDS (Frankfurt a. M.)	
Zur Problematik der strafrechtlichen Deliktstypen	406
EBERHARD SCHMIDHÄUSER (Hamburg)	
Der Unrechtstatbestand	433
PAUL BOCKELMANN (München)	
Menschenrechtskonvention und Notwehrrecht	456
KARL PETERS (Tübingen)	
Abschließende Bemerkungen zu den Zeugen-Jehovas-Prozessen .	468
THEODOR LENCKNER (Münster)	
Technische Normen und Fahrlässigkeit	490
GÜNTER SPENDEL (Würzburg)	
Der Conditio-sine-qua-non-Gedanke als Strafmilderungsgrund. Zugleich ein Beitrag zum Besonderen Teil der Strafzumessungs- lehre	509
GÜNTER STRATENWERTH (Basel)	
Zum juristischen Begriff des Todes	528
GEORG SCHWALM (Erlangen)	
Zu einigen ungelösten Strafrechtsproblemen (Heilbehandlung, Täterschaft, Mitwirkung bei fremder Selbsttötung)	548
KARL ALFRED HALL (Marburg)	
Der unrealistische Dieb und der poetische Betrüger. Ein Lehrstück	561
ULRICH KLUG (Köln)	
Ungeschriebene Tatbestandsmerkmale beim Staatsgeheimnis- begriff	570
HANS-HEINRICH JESCHECK (Freiburg i. Br.)	
Die Behandlung des sog. illegalen Staatsgeheimnisses im neueren politischen Strafrecht	584

WILHELM GALLAS (Heidelberg)	
Verleitung zum Falscheid	600
RICHARD LANGE (Köln)	
Ist die Bezahlung fremder Prozeßstrafen gemäß § 888 oder § 890 ZPO Begünstigung?	621
ANNE-EVA BRAUNECK (Gießen)	
Zum Begriff der kriminellen Anlagen	636
FRIEDRICH SCHAFFSTEIN (Göttingen)	
Die Behandlung der Gemeinlästigen und der kleinkriminellen Rezidivisten als kriminalpolitisches Problem	644
HANS VON HENTIG (Tölz)	
Dogmatik, Strafverfahren, Dunkelfeld	663
WALTER STREE (Münster)	
Teilrechtskraft und fortgesetzte Tat	676
ERNST HEINITZ (Berlin)	
Grenzen der Zulässigkeit eigener Ermittlungstätigkeit des Sach- verständigen im Strafprozeß	693
HANS-JÜRGEN BRUNS (Erlangen)	
Zum Revisionsgrund der — ohne sonstige Rechtsfehler — „unge- recht“ bemessenen Strafe. Bedarf es zur vollen revisionsgericht- lichen Strafzumessungskontrolle der Einführung der „Urteils- rüge“?	708

Verzeichnis der Schriften von KARL ENGISCH 725

Zusammengestellt
von Leonhard Backmann (Saarbrücken) und Klaus Volk (München)